

SOVIA – Soziale Virtuelle Assistenz

Rund 24 % aller Seniorinnen und Senioren in Deutschland fühlen sich regelmäßig einsam. Neue Sprachassistentensysteme auf Basis fortgeschrittener KI-Modelle wie **ChatGPT**, **AdvancedVoice**, **Gemini Live** oder **CoPilot Audio** unterscheiden sich grundlegend von bisherigen Lösungen wie Alexa, Siri oder Google Assistant. Sie ermöglichen **natürliche, längere und dialogische Gespräche**, reagieren dynamisch auf Stimmlagen und entwickeln sich so potenziell zu einem **menschenähnlichen Gesprächspartner**.

Das Projekt untersucht, ob und wie diese Systeme einen Beitrag zur Linderung von Einsamkeit im Alltag älterer Menschen leisten können.

Der methodische Ansatz umfasst:

- **Erfassung von Anforderungen, Einstellungen und Rahmenbedingungen** seitens der Seniorinnen und Senioren.
- **Auswahl geeigneter Systeme und Geräte** sowie Klärung von Fragen zu Datenschutz, Datensicherheit und Risiken von Manipulation oder Missbrauch.
- **Installation und Einrichtung moderner Sprach-KI-Systeme in Seniorenhäushalten (Feldtest)**.
- **Einweisung und begleitende Unterstützung** bei der Nutzung.
- **Erhebung und Bewertung der Nutzungserfahrungen** durch qualitative und quantitative Methoden.
- **Dokumentation von Anforderungen** für zukünftige technologische Weiterentwicklungen sowie zur **Integration mit klassischen Sprachassistenten** (z. B. zur Gerätebedienung, Musiksteuerung).

Das Projekt leistet damit einen Beitrag zur **digitalen Teilhabe älterer Menschen** und untersucht die **gesellschaftliche Wirksamkeit** von Sprach-KI im Kontext sozialer und ethischer Fragestellungen.

Eckdaten	Ziele
Kurztitel	
SOVIA	
Forschungsschwerpunkt	
Digital Technologies and their Applications	
Laufzeit	
01.10.2025 - 31.03.2027	
Fördergeber	
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK)	<p>Das Projekt verfolgt das Ziel, belastbare Aussagen zur Akzeptanz und Wirkung der Nutzung moderner Sprach-KI mit Audio-Ausgabe bei Seniorinnen und Senioren zu gewinnen. Im Fokus steht die Frage, inwieweit diese Systeme zur subjektiven Reduzierung von Einsamkeit beitragen können.</p>

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

